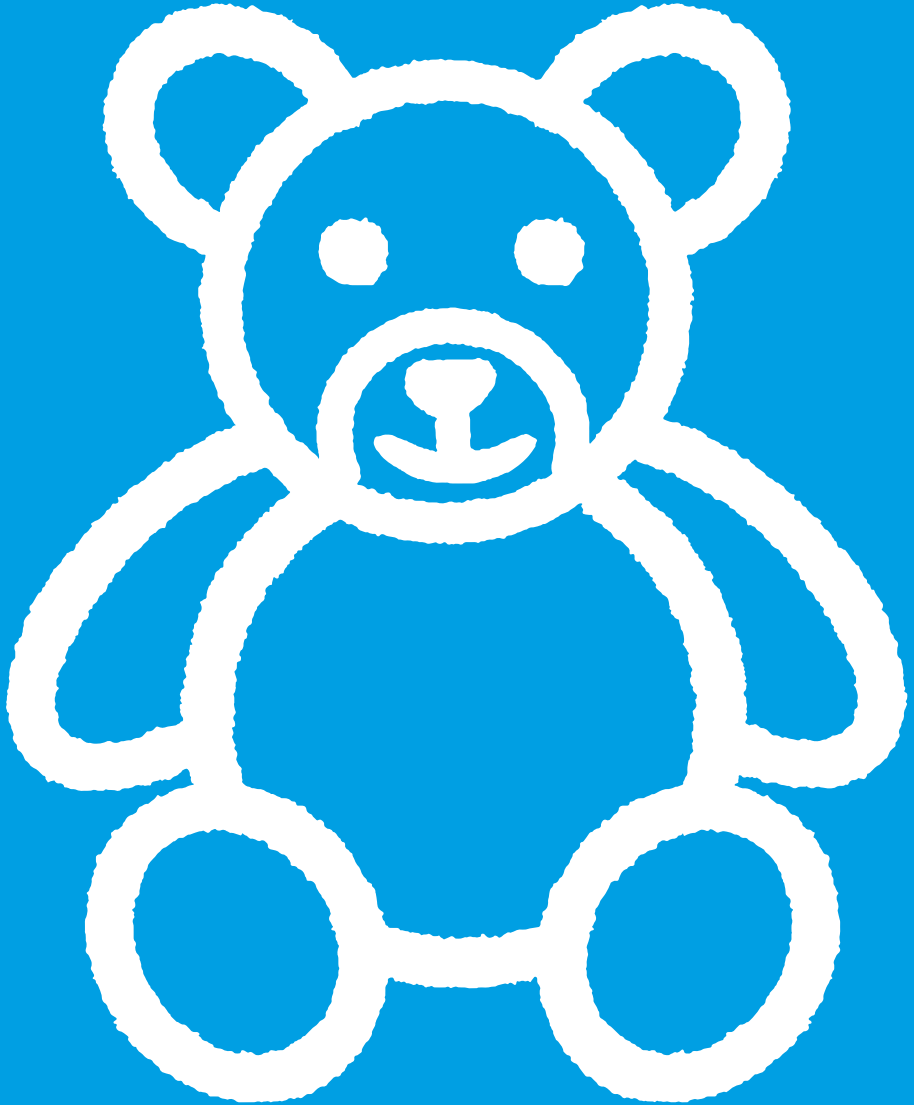
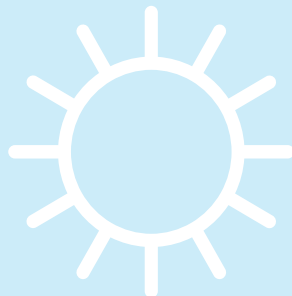


Armut in Baselland ist oft unsichtbar





Impressum

Jahresbericht Winterhilfe Baselland
über das Geschäftsjahr 2023/2024
(01.07.2023–30.06.2024)

Auflage: 1'500
Redaktion: Maurice Marzolf – Geschäftsführer,
Ruth Voggensperger – Vizepräsidentin,
Roland Plattner-Steinmann, Präsident
Gestaltung: Pixelfarm GmbH
Produktion: Prowema GmbH
Sujet: Winterhilfe Schweiz – Herbstkampagne 2024

Winterhilfe Baselland
Postfach 73
4410 Liestal

baselland@winterhilfe.ch
www.bl.winterhilfe.ch

Liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe Baselland

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat unsere Geschäftsstelle im ganzen Kanton rund 547 Einwohnerinnen und Einwohner (Familien, Alleinstehende und Paare) finanziell unterstützt. Menschen, deren Einkommen und Vermögen nicht (mehr) zum Leben reicht. Wir wissen es und spüren es zum Teil selbst: Die Ausgaben für Gesundheit, Ernährung und Wohnen steigen zunehmend und dies trifft vor allem diejenigen, die bereits mit einem knappen Haushaltsbudget unterwegs sein müssen und bisher womöglich gerade noch über die Runden kamen.

Die Winterhilfe Baselland leistet in schwierigen Fällen Überbrückungshilfe und dies bedeutet oft auch, Schlimmeres zu vermeiden. Diese Hilfe können wir nur auf Basis der Solidarität unserer Spenderinnen und Spender leisten. Dafür ein Dankeschön von Herzen!

Unser Geschäftsjahr war unter anderem geprägt durch die Stabilisierung der Finanzlage und einen Wechsel in der Leitung sowie damit einhergehend der Reorganisation und Neuentwicklung unserer Geschäftsstelle. Heute dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken und uns weiterhin mit Tatkraft unseren Aufgaben zugunsten von Armut betroffenen Menschen in unserem Kanton widmen.

Roland Plattner-Steinmann,
Präsident Winterhilfe Baselland

Wer wir sind und was wir tun

Wir als Organisation

Die Winterhilfe Baselland ist eine gemeinnützige Nonprofit-Organisation. Unterstützt durch das Zentralsekretariat der Winterhilfe Schweiz nehmen wir auf kantonaler und kommunaler Ebene in erster Linie die Aufgabe wahr, mit finanziellen Zuwendungen, Sach- oder Dienstleistungen, Notlagen von Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Basel-Landschaft zu überbrücken. Wir finanzieren uns ausschliesslich von Spenden und Legaten sowie zu einem kleinen Anteil aus dem Verkauf von Birnel.

Daneben setzt sich die Winterhilfe Baselland auf wissenschaftlicher und sachpolitischer Ebene für die Beseitigung von Strukturen ein, die Armut begünstigen.

Mit einer Geschäftsstelle, die aus der Geschäftsführung und der Gesuchsbearbeitung besteht und ein Gesamtpensum von 80 Stellenprozent umfasst, helfen wir bedürftigen Mitmenschen in akuten Notlagen. Unser Ziel ist es, finanzielle Engpässe zu überbrücken und so zu verhindern, dass diese zu ökonomischer Verelendung, einer Schuldenspirale oder Abhängigkeit von Sozialhilfe führen.

Dabei finanzieren wir uns ausschliesslich von Spenden oder letztwilligen Zuwendungen und lassen uns unseren sorgfältigen Umgang mit diesen Finanzmitteln von der ZEWÖ bescheinigen.

Armut im Kanton Basel-Landschaft

Im Geschäftsjahr 2023/2024 haben die Ausgaben der Winterhilfe Schweiz für das Projekt Gesundheitskosten um mehr als 200'000 Franken auf 1,4 Mio. Franken zugenommen.

Die steigenden Gesundheitskosten belasten Haushalte auch im Kanton Basel-Landschaft zunehmend. Besonders betroffen sind Haushalte mit einem Einkommen knapp an der Armutsgrenze von 4'010 Franken/Monat für einen Vierpersonenhaushalt (Quelle: Bundesamt für Statistik). Menschen mit kleinem Einkommen verzichten oft auf notwendige Vorsorgeuntersuchungen oder Therapien, weil sie die Kosten für Selbstbehalte und Franchisen nicht bezahlen können. Die Winterhilfe Baselland erhält täglich Gesuche von Menschen mit knappem Budget, die sich zur Deckung ihrer Lebenskosten verschulden müssen.

Die steigenden Krankenkassenprämien als elementarer Anteil an den Gesundheitskosten sind eine immer stärkere Kostenbelastung für Armutsbetroffene. Die durchschnittliche Kostensteigerung betrug von 2023 auf 2024 im Durchschnitt 8.4%. Wie der aktuelle Familienbarometer (Erhebung November 2023) aufzeigt sind nicht nur tiefere Einkommen, sondern ist auch die Mittelschicht von einer Verschärfung des ökonomischen Umfelds betroffen. Zahlungsrückstände bei den Krankenkassenprämien stehen nach Steuerschulden an zweiter Stelle der Schuldenlast.

Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2023/2024*

		2023/2024		2022/2023
Umlaufvermögen	CHF	876'583	CHF	746'651
Anlagevermögen	CHF	11'701	CHF	10'001
Total Aktiven	CHF	888'284	CHF	756'652
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	69'933	CHF	36'755
Fondskapital	CHF	382'829	CHF	384'705
Organisationskapital	CHF	435'522	CHF	335'192
Total Passiven	CHF	888'284	CHF	756'652
Zweckgebundene Zuwendungen	CHF	305'379	CHF	241'398
Freie Zuwendungen	CHF	349'425	CHF	331'803
Ertrag Lieferungen und Leistungen	CHF	0	CHF	0
Andere betriebliche Erträge	CHF	5'327	CHF	3'400
Total Betriebsertrag	CHF	660'130	CHF	576'601
Projektaufwand	CHF	478'446	CHF	757'304
Fundraising- und Werbeaufwand	CHF	53'403	CHF	30'327
Administrativer Aufwand	CHF	32'540	CHF	52'406
Total Betriebsaufwand	CHF	564'390	CHF	840'037
Jahresergebnis	CHF	95'741	CHF	-263'435

Die ausführliche, geprüfte Jahresrechnung finden Sie unter:
www.bl.winterhilfe.ch/ueber-uns/publikationen



Unser Vorstand

Unser siebenköpfiger Vorstand besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich engagiert mit dem Thema Armut im Kanton Basel-Landschaft auseinandersetzen und aus unterschiedlichen Fachrichtungen viel Erfahrung und Einsicht in Armutsfragen mitbringen. Insgesamt leistete der Vorstand im Geschäftsjahr 2023/2024 geschätzt über 67 Arbeitstage im Ehrenamt.



«Ganz besonders problematisch ist die finanzielle Bedrängnis, die aufgrund hoher bzw. höher werdender Wohn- und Wohnnebenkosten besteht und vermehrt auch neu entsteht. Nicht selten geht dieser Aufwand in knappen Haushalts-Budgets zulasten anderer wichtiger Ausgaben, bspw. für ausgewogene Ernährung, Gesundheit und Freizeitgestaltung.»

Roland Plattner-Steinmann,
Präsident



«Menschlichkeit ist nie verschwendet. Daher weise ich an meiner Haustüre niemand ab, der oder die um Hilfe fragt.»

Ruth Voggensperger,
Vizepräsidentin



«Ich setze mich in meiner wissenschaftlichen Arbeit und in meiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied der Winterhilfe Baselland dafür ein, dass Armut als strukturelles Problem verstanden wird, das gesellschaftlich angegangen werden muss. Da Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist, möchten wir die Thematik verstärkt in die Öffentlichkeit tragen.»

**Martina Koch, Vorstand Projekte
& wissenschaftliche Begleitung**



**Stefan Lehmann,
Gesundheit / Aktionen / Projekte**



**Eric Nussbaumer-Wälti,
Networking / Finanzen**



«Ich setze mich in meinem Arbeitsumfeld für eine Anhebung der Löhne der tiefsten Lohnklassen ein.»

Patricia Bühlhoff, Vorstand HR /Finanzen

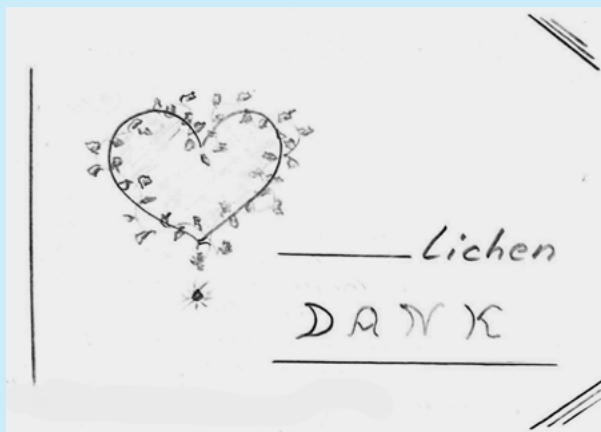


«Als Vorstandsmitglied der Winterhilfe Baselland engagiere ich mich regelmässig an Standaktionen und habe so die Möglichkeit, Menschen für das Thema Armut zu sensibilisieren und die Arbeit der Winterhilfe bekannter zu machen.»

**Sara Fitz,
Vorstand Projekte & Aktionen**



«Vielen vielen Dank, für ihre schnelle Hilfe, bin sehr glücklich das sie mir meine Krankenkassenrechnung sowie die Stromrechnung bezahlen konnten.»



«Ich bin sehr dankbar, dass haben Sie meine Rechnung Bezahlen, bin ich am ersten Lehrjahr und hatte nicht Leistungsfähigkeit, diese Rechnung zu bezahlen.»



Good Governance



Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat der Verein Winterhilfe Baselland eine neue Organisationsstruktur geschaffen, welche den

gewachsenen Anforderungen Rechnung trägt. Dies insbesondere, weil wir seit 1. Januar 2024 auf die Unterstützung unseres neuen Geschäftsführers Maurice Marzolf zählen dürfen. Maurice Marzolf hat sich innert kürzester Zeit einen guten Überblick über die Winterhilfe Baselland verschafft und geht seine neue Tätigkeit kompetent, effizient und mit viel «Herzblut» für die Sache der Winterhilfe Baselland an. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit Maurice Marzolf einen umsichtigen und auf die Zukunft der Winterhilfe Baselland ausgerichteten, innovativen Geschäftsführer gefunden haben und wünschen ihm für diese herausfordernde Aufgabe viel Freude und Erfüllung.

Mit der Anstellung einer operativen Geschäftsführung sind wir verpflichtet, neue Governance-Regelungen und interne, gewaltenteilende Strukturen zu schaffen. Unter Non-profit-Governance verstehen wir die Ausrichtung unserer Tätigkeit auf eine verantwortungsbewusste und wirtschaftliche Führung der Winterhilfe Baselland durch die Geschäftsstelle

und den Vorstand als dessen Aufsichtsorgan. Dazu gehört eine klare Trennung zwischen strategischen und operativen Belangen, die transparente Information unserer Spenderinnen und Spender über die Verwendung der Spendengelder sowie die Verpflichtung für alle Vorstandsmitglieder und die Geschäftsstelle die Interessen unserer Anspruchsgruppen integer und ausgewogen zu berücksichtigen. Ein neu geschaffenes Funktionsdiagramm sowie die Schaffung von Ressorts im Vorstand helfen uns, die Tätigkeiten in der Winterhilfe Baselland transparent und breit abgestützt zu erfüllen.

Auf der operativen Ebene dürfen wir nebst unserem neuen Geschäftsführer vor allem auf die langjährige, kompetente Gesuchsbearbeitung durch Dina Marmora, die im Berichtsjahr die Ausbildung zur Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. FA erfolgreich absolviert hat, zählen.

Unser Vorstand arbeitet nach wie vor ehrenamtlich. Er trifft sich vielmals pro Jahr zu einer Sitzung und einer internen Weiterbildung. Ein Team bestehend aus dem Geschäftsführer, der Gesuchsbearbeitung, dem Präsidenten und der Vizepräsidentin trifft sich alle sechs Wochen zu einer Sitzung.

Ruth Voggensperger,
Vizepräsidentin Winterhilfe Baselland

Bericht der Geschäftsstelle

Aus der Geschäftsführung

Im Januar 2024, das heisst mitten im Geschäftsjahr 2023–2024, trat ich die neu geschaffene Position des Geschäftsführers der Winterhilfe Baselland an, mit der Aufgabe und dem Ziel, die Geschäftsstelle weiter zu professionalisieren. Noch im Dezember 2023 wurde mir vom Präsidium der Schlüssel zu unserem Büro an der Kanonengasse übergeben und ich konnte mich voller Elan umsichtig und rasch in unsere wichtige Aufgabe einbringen: Armut bei Betroffenen im Kanton Basellandschaft lindern.

Unsere Vizepräsidentin Ruth Voggen-sperger, die die Verantwortung für das operative Tagesgeschäft als interimistische Vertretung von Sommer bis Winter 2023 übernahm, führte mich in den ersten Wochen in die verschiedenen Themenbereiche wie Neuausrichtung der Organisation, Finanzen, Fundraising und die Gesuchsbearbeitung ein.

Der Bedarf an Hilfeleistungen ist gross, dies bezeugen die zahlreichen täglich eingehenden Anfragen und Anträge bedürftiger Mitmenschen aus unserer Region. Dina Marmora, unsere Sachbearbeiterin Gesuchsbearbeitung, gab mir einen fundierten Einblick in unsere Kernaufgabe, die Vergabe von Unterstützungsleistungen.

Nebst all dem stand auch eine Vernetzung mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Zentralsekretariats der Winterhilfe Schweiz an, die uns bei wichtigen Aufgaben der Geschäftsstelle in den Bereichen Fundraising, Marketing und Unterstützungsleistungen tatkräftig zur Seite stehen.

In den ersten sechs Monaten meiner Tätigkeit als Geschäftsführer ging es darum, wesentliche Grundlagen für die zukünftige Entwicklung unserer Organisation zu legen. Ein zentraler Meilenstein war dabei die Etablierung einer nachhaltigen Arbeitsinfrastruktur in den Bereichen Informatik/ Digitalisierung, Finanzen, Fundraising und Kommunikation. Dies bildet die Basis für unsere operativen Geschäfte und den Austausch mit Klientinnen und Klienten, Partnern sowie Dienstleistern.

«Gemeinwohl soll nicht nur in unserer Verfassung stehen, sondern verlangt von uns jeden Tag gelebt zu werden.»

Maurice Marzolf,
Geschäftsführer



Ein weiterer wichtiger Schritt zur Stärkung unserer institutionellen Handlungsfähigkeit – im Fachjargon als «Institutional Readiness» bezeichnet – war die Überarbeitung unserer Organisationsstruktur im Sinne der Klärung von Aufgabenteilung, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen Geschäftsstelle und Präsidium. Dies ermöglicht künftig kürzere Entscheidungswege und eine effizientere Bewältigung unserer operativen Aufgaben, was schliesslich unseren Klienten zugutekommt.

Zwecks Optimierung der Steuerung und Kontrolle unserer Finanzen, wurde die Zusammenarbeit mit einer im Kanton Basel-Landschaft domizilierten NGO-versierten Buchhalterin aufgenommen. Parallel dazu war es meine Aufgabe, mit der Analyse unserer Geschäfts- und Organisationsprozesse zu beginnen, um diese künftig an die neu geschaffenen Governance-Regelungen anzupassen.

Auf schweizerischer Ebene kann ich aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Digitalisierungs- und Marketing-Spezialist aktiv bei den nationalen strategischen Projekten «Digitalisierung» und «Fundraising-Analyse-Optimierung» der Winterhilfe Schweiz mitwirken. Die Erkenntnisse aus diesen Projekten nutzen wir für die Anpassung unserer Fundraising-Strategie im Baselpfad, um den rückläufigen Spendeneinnahmen zu begegnen und um langfristig die finanzielle Basis für unser Kerngeschäft zu sichern.

So haben wir geholfen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023/2024 wurden bei uns total 921 Gesuche inklusive Anträge für den «Göttibatze Region Basel» eingereicht. Mit fachlicher Sorgfalt und sozialer Verantwortung wurden 322 Gesuche bewilligt, während 225 abgelehnt oder als hinfällig eingestuft werden mussten. Per Ende des Geschäftsjahres im Juni waren 374 Gesuche für «Göttibatze» pendent.

Dadurch erhielten 547 Kinder, Jugendliche und Erwachsene Einzelpersonen sowie Familien in unserer Region Unterstützung in einem Gesamtwert von 478'446 Franken.

Die markante Reduktion der Unterstützungsleistungen im Berichtsjahr wurde erforderlich, um die Ausgaben- und Einnahmenseite wieder in ein vernünftiges Gleichgewicht zu bringen. Die dazu erforderlichen Massnahmen wurden mit Augenmass so geplant und vollzogen, dass dadurch bei den Gesuchstellenden nach Möglichkeit keine zusätzlichen Härten verbunden waren.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Engagement. Diese direkt geleistete Hilfe an Armutsbetroffene im Kanton Basellandschaft wurde nur durch die Unterstützung von Ihnen geschätzte Spender und Spenderinnen möglich. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Engagement.

Unsere Gesuchsbearbeitung - Prüfen, Unterstützen, Wirken

Wir legen grossen Wert auf eine faire Bearbeitung bei Anfragen zu Gesuchen und bei der Prüfung von Anträgen für Hilfeleistungen. Freundlichkeit und Wertschätzung stehen bei unserer Arbeit an erster Stelle. Unser Team bringt langjährige Erfahrung mit und ist darauf spezialisiert, Situationen schnell zu erfassen und entsprechend zu handeln.

Wir hatten ein herausforderndes Jahr, in dem wir darauf achten mussten, unsere Finanzen stets im Blick zu behalten. Im Rückblick auf unsere bisherigen Aktivitäten haben wir dabei mehrere wichtige Meilensteine erreicht, die für unser Klientel von grosser Bedeutung sind.

Der durch ein Projekt mit Beteiligung von Vorstand, Gesuchsbearbeitung und Geschäftsführung neu entwickelte Kriterienkatalog hat eine standardisierte Grundlage geschaffen, die unsere Bearbeitungsprozesse massgeblich vereinfacht. Durch diese Anpassungen konnten wir nicht nur die Effizienz steigern, sondern auch die Gleichbehandlung der Anträge erhöhen. Zudem zeigt die von uns durchgeführte Wirkungsmessung bei Leistungsempfängenden, dass wir unsere Leistungsziele mit einer sehr hohen Zufriedenheit erreichen.

«Wohnen und Gesundheit sind keine Luxusgüter, sondern grundlegende Menschenrechte, auf die jeder Zugriff haben sollte.»

Dina Marmora,
Sachbearbeiterin Gesuchsbearbeitung





Mit Ihrer Spende schenken Sie armutsbetroffenen Menschen im Kanton Basel-Landschaft die Chance, schwierige finanzielle oder gesundheitliche Hürden zu überwinden – schnell, direkt und wirksam.



Die Winterhilfe Baselland finanziert ihre Arbeit zu 100% aus Spendengeldern. Als ZEWO-zertifizierte Organisation setzen wir Ihre Spende zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam zu Gunsten von armutsbetroffenen Mitmenschen im Kanton Basel-Landschaft ein.

Auch mit einer testamentarischen Spende, einem Legat oder Firmenspende leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag an die Tätigkeit der Winterhilfe Baselland.



Die Winterhilfe Baselland sowie alle weiteren 26 kantonalen Winterhilfe-Organisationen tragen das ZEWO-Gütesiegel. Die Stiftung ZEWO ist die Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen und setzt sich für Transparenz und Lauterkeit im Spendenwesen ein.

www.zewo.ch

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Winterhilfe Baselland
Postfach 73
4410 Liestal

Postkonto: 40-5821-7
IBAN: CH70 0900 0000 4000 5821 7